

Anfrage von SPD/Volt
Wie geht es am Tetelberg weiter?

Frage 1:

Wie ist der aktuelle Sachstand zur Entwicklung der Teilfläche „Am Tetelberg“ für die unterschiedlichen Nutzungsformen (Meisterquartier, Azubiwohnen, sonstiges Wohnen)?

Antwort 1:

Im Bebauungsplanverfahren Nr. 03/006 „Südlich Auf'm Tetelberg“ wird nach Auswertung der Frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB und der Behördenbeteiligung gemäß § 4 (1) BauGB der Vorentwurf des Bebauungsplanes erarbeitet, der Anfang 2027 in die Behördenbeteiligung geht. Das Nutzungskonzept des Vorentwurfes beinhaltet sowohl Wohngebiete im Norden als auch gemischte Nutzung (Handwerkerhof, Gewerbe und Wohnen) im Süden des Plangebietes.

Frage 2:

Welche Rahmendaten gelten für die Ausschreibung des Meisterquartiers?

Antwort 2:

Die Ausschreibung zur Potenzialstudie für einen Handwerkerhof ist bereits ratsantragsgemäß erfolgt. Die Untersuchung hat zur Aufgabe eine Konzeption für einen mehrgeschossigen Handwerkerhof („Handwerk-Campus“) im Süden des Plangebietes zu finden. Neben den gewerblichen Flächen mit unterschiedlichem Größenangeboten, gemeinschaftlichen Sozialräumen und der Integration von bezahlbarem Wohnen, Azubi-Wohnen und einer Quartiersgarage sollen auch wirtschaftlich tragfähige Betreibermodelle betrachtet werden. Die Ergebnisse werden in der zweiten Jahreshälfte erwartet.

Frage 3:

Inwiefern ist die für die Entwicklung beauftragte Stadttochter IPM weiterhin zuständig?

Antwort 3:

Aus Kapazitätsgründen steht die IPM nicht mehr für die Entwicklung des Plangebietes Tetelberg zur Verfügung, insofern ist die Stadtverwaltung zuständig für die weitere Entwicklung. Zum Meisterquartiers erfolgt eine Zusammenarbeit mit der IDR als versierte städtische Tochter für die Entwicklung gewerblicher Flächen in Düsseldorf.